Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Juni 1918

Nachlass Faulhaber 10002, S. 15

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

19. Juni. Frau Emma Bruscato von der Lega degli Emigranti will zu einem Thee einladen. Im September? Ich kann nicht zusagen - Fugger will später. Erhält 40 M. für die Armen. Eine Photographie? Nein.

Benefiziat Hallinger, der neue Pfarrer von Schellenburg. Er soll ruhig arbeiten wie in seiner Zeit in Holzkirchen.

Generalvikar.

Graf Albert Preysing wegen der Vierteilung der Pfarrei Neuhausen. Es sei doch selbstlos von Pfarrer Burggraf, beim Kardinal sei es fertig gewesen, Dompfarrer sehr grob, habe es liegen lassen.

Ida Einhauser: Verein katholischer Sozial beamtinnen, früher entfremdet, kommen sie jetzt wieder dem Frauenbund näher.

Gräfin la Rosèe mit dem Knaben, bringt Blumen und bekommt dafür Chokolade.

Dr. Benz von der Konferenz für Studentenseelsorge in Leipzig. Die Wohnungs fürsorge soll angefangen werden. Ob ein Sekretariat gründen? Unbedingt Ja. Die Kongregation hat vierzig Mitglieder, viel Kommunion auch Hadwig sei dabei.